I

Band X., Nr. 4793, Seite 442-443

Bonifazius VIII. beginnt seine Regierungsjahre mit dem 23. Januar. die Bischöfe Aymardus von Lucera, Romanus von Croja, Stephanus von Oppido und Andreas von Lydda[2] verleihen allen, die die Marienkapelle des Klosters Schöntal in [Niedern-]Hall*Die Erzbischöfe Philipp von Salerno und Basilius von Jerusalem,*[1] *die Bischöfe Aymardus von Lucera, Romanus von Croja, Stephanus von Oppido und Andreas von Lydda*[2] *verleihen allen, die die Marienkapelle des Klosters Schöntal in [Niedern-]Hall (cupientes – ut capella – virginis Marie de Hallis spectans ad monasterium in Scouedal ordinis sancti Bernardi – – congruis honoribus frequentetur et a cunctis Christi fidelibus iugiter sustentetur) an Christi Geburt, Charfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, an den Marienfesten, an den Tagen des Erzengels Michael, der Heiligen Laurentius, Stephanus, Blasius, Martinus, Allerheiligen, Maria Magdalena und Katharina, am Tag der Weihe der Kapelle und allen Samstagen (sabbatis) causa devotionis seu peregrinationis besuchen, den Gottesdienst hören oder zu dem Bau der Kapelle, Lichtern, Büchern, Gewändern, Altarschmuck und anderen Erfordernissen Handreichung tun oder ihr auf dem Sterbebette etwas vermachen, jeder je einen Ablass von 40 Tagen, unter der Voraussetzung der Genehmigung durch den Diözesanbischof.*

Siegler: Die Aussteller.

Datum Rome, anno domini MCC nonagesimo pontificatus domini Bonifacii pape VIII. anno secundo.

Rom, 1296. Nach Januar 22.

—

Nach dem Original.

An stark verfärbter ursprünglich wohl rot und weißer Seide sechs teilweise beschädigte spitzovale Siegel aus mit Mennig gemischtem Wachs. 1) Jerusalem, c. 70, 46

[2]Lod, Israel.

[1]Der Erzbischof, per hostes catholice fidei de sua expulsus ecclesia erhält (nach Eubel, Hierarchia 1, 110 Anm.) als Kommende das Kloster S. Salvatoris O.S.B. in der DiözesesTelese (Italien) 1301 Januar 6 zugeweisen; vielleicht ist die Vertreibung von seinem Sitz auch schon Ursache zu dem aus der Urkunde sich ergebenden Aufenthalt in Rom im Jahr 1296.

Bonifazius VIII. beginnt seine Regierungsjahre mit dem 23. Januar.

[2]Lod, Israel.

mm., stehender Bischof, in der Linken den Kreuzstabs mit Inful, die Rechte segnend erhoben, über ihm schwebend ein muschelartiges Gebilde, darauf ein abgeschnittenes bärtiges von Heiligenschein umgebenes Haupt liegt; ähnliche kleine Figuren rechts im Siegelfeld; Umschrift: S . FRIS . BASIL . . . . IERL . . . ARMENOR; Aufschrift, in armenischen Buchstaben: + ter Bavsěγ jematzi (= jerusalematzi), d. h. Herr Basilius von Jerusalem (nach gütiger Auskunft des Herrn Prof. D. Dr. Nestle in Maulbronn). 2) Salerno, s. WUB, Bd. IX, S. 261, Nr. 3829. 3) Lucera, s. WUB, Bd. X, S. 328, Nr. 4645. 4) Croja, s. WUB, Bd. IX, S. 111, Nr. 3583. 5) Oppido, s. WUB, Bd. X, S. 328, Nr. 4645. 6) Lydda, s. WUB, Bd. X, S. 328, Nr. 4645. Die Siegel sind teilweise abgerissen und nachträglich wieder festgebunden. Das erste und zweite sind dadurch vertauscht; die Aufschrift der Namen auf dem Umschlag der Urkunde ergibt die umgekehrte Reihenfolge.

An die Urkunde angeheftet ist eine in Buchschrift vermutlich im 14. Jahrhundert geschriebene deutsche Übersetzung. Die Arenga lautet dort: Der gefronet got in allen sinen heilgen, in dez fronsamkeit sich mit freuten alle engel zu lobe und ze ere der hoch gelobten jungfrawen Marien, die sich so vil frolicher mit got frewet, so vil si danne vor andern heilgen hat verdint, daz si sin muter ist worden und auch fur si in hoher wirde in dem ewigen leben gesetzt ist worden. Die Ablaßverleihung heißt: unser islicher virzig tag applas syner uf gesetzten buez, di ez in dem vegfiur solte besserne.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
StA Ludwigsburg

Signatur/Titel des Originals:
B 503 I U 446

Regesten:
OAB Künzelsau, S. 739.

Literatur:
Vgl. Schönhuth: Chronik Kloster Schönthal, S. 49.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Rom

Ortsindex:
Jerusalem, Israel

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)

Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN

Kruja, Albanien

Lod, Israel

Lucera, Apulien, Italien

Niedernhall Wohnplatz (2557)

Niedernhall, KÜN

Oppido Mamertina, Kalabrien, Italien

Rom, Latium, Italien

Salerno, Kampanien, Italien